Orthopädiezentrum Kitzingen

Praxis



Zeitung

Hindenburgring Süd 2 97318 Kitzingen

Tel. 09321/390 290 www.ozkt.de

Thema: Arthroskopie am Kniegelenk

Ambulante Arthroskopie am Kniegelenk

Seit Gründung des Orthopädiezentrum Kitzingen als orthopädische Gemeinschaftspraxis im Jahr 1992 wurden in unserer Praxis als der Schwerpunkt unserer Tätigkeit ambulante Arthroskopien des Kniegelenkes durchgeführt.

Diese Kniegelenksspiegelungen werden an mehreren Tagen der Woche ohne Unterbrechung über das ganze Jahr durchgeführt, sodass hier nach über 25 Jahren ein ausgesprochen großer Erfahrungsschatz besteht. Diese Eingriffe werden von unserem Operateur: Dr. med. P. Kraus durchgeführt.



Was ist eine Kniegelenksspiegelung?

Die Kniegelenksspiegelung, eine sogenannte Arthroskopie, stellt den kleinsten operativen Eingriff eines Kniegelenkes dar. Mit Hilfe von 2 kleinen, etwa kugelschreibergroßen Schnitten wird in das Knie auf der einen Seite eine Kamera, auf der anderen Seite ein Instrument eingebracht. Es stehen viele unterschiedliche Instrumente zur Diagnostik und Behandlung zur Verfügung (Untersuchungshaken, Scheren, Stanzen, Messer etc.)

Was wird arthroskopisch operiert?

Im Rahmen einer ambulanten Kniegelenksoperation werden Meniskusschaden, Knorpelschäden, Verwachsungsstränge bzw. Narbenstränge, freie Gelenkskörper, Kreuzbandverletzungen, Kniescheibenluxation operiert.

Wie lange dauert eine solche Operation?

Eine ambulante Kniespiegelung dauert in der Regel 15 bis 20 Minuten und wird in einer oberflächlichen Allgemeinnarkose durchgeführt.

Welche Vorbereitungen sind nötig?

Als Vorbereitung auf eine ambulante Kniegelenksoperation reicht eine körperliche Untersuchung, sowie eine Laboruntersuchung bei Ihrem Hausarzt aus. Eventuell und je nach Vorerkrankung wird zusätzlich ein EKG veranlasst.

Wie sieht die Nachbehandlung aus?

Nach der Durchführung sollte der Patient in der Regel 5-7 Tage mit Unterarmgehstützen gehen, um das operierte Bein mit der Hälfte des Körpergewichtes zu entlasten. Wir empfehlen den Beginn der krankengymnastischen Übungsbehandlungen nach einer Woche.

Wie lange besteht Arbeitsunfähigkeit?

Die Dauer der Arbeitsfähigkeit richtet sich nach der Schwere des erhobenen Knieschadens und dem Ausmaß der durchgeführten Therapie. Bei leichten/sitzenden Tätigkeiten geht man von 3 Wochen und bei schweren körperlichen Arbeiten von 4-6 Wochen aus





